

Wiesbadener Tagblatt.

No. 140. Samstag den 16. Juni 1860.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 110 Striegeln soll im Submissionswege vergeben werden. Lusttragende werden daher eingeladen, das Modell und die Bedingungen auf dem Artillerie-Bureau einzusehen und dann ihre Forderungen verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Striegel“ bis einschließlich den 26ten d. Mts. auf das obengenannte Bureau abzugeben. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 10ten Juni 1860.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung an Victualien für die Menage des Herzogl. 2. Regiments, bestehend in Hülsenfrüchten, Mehl, Gries und Gerste, soll vom 1. Juli c. an auf ein Jahr im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Victualienlieferung“ bis spätestens den 19. d. Mts., Morgens 9 Uhr, zu welcher Stunde die Eröffnung der eingegangenen Submissionen stattfinden wird, anher einsenden.

Muster und Bedingungen können zu jeder Zeit bei dem Officier der Menage eingesehen werden.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Wiesbaden, den 9. Juni 1860.

Die Menage-Commission. 403

Bekanntmachung.

Samstag den 16. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden vor dem Hotel Victoria dahier nach dem Mählwege zu:

7 Mistbeefasten von Doppelbießen,

21 Mistbeefenster mit eisernen Sprossen,

4 Strohecken,

2 tannene Diele,

1 Stück Geländer mit einer Lattenthüre,

1 Parthie Blumenerde, Gemüse und Pflanzen

öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 13. Juni 1860.

5555

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3ten Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen H. Feldgerichtschöffen Jakob Wintermeyer von hier die nachbeschriebenen Immobilien mit obervormundschaftlichem Concense abtheilungshalber in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Die Immobilien sind:

- 1) No. 9415 des Stockbuchs 26 Ruthen 54 Schuh, ein zweistödiges Wohnhaus, 62' lang 34' tief, mit zweistödiger Scheuer, 48' lang

28' tief, und Stallung, 25' lang 36' tief und 36' lang 7' tief, belegen am Eck der Friedrichs- und Schwalbacherstraße, der Infanteriecaserne gegenüber;

2) No. 9417 des Stockbuchs 6 Ruthen 47 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus, 35' lang 27' tief, mit zweistöckigem Hintergebäude, 35' lang 18' tief, belegen in der Schwalbacherstraße neben dem vorigen;

3) No. 9418 des Stockbuchs 15 Ruthen 50 Schuh, ein Bauplatz mit darauf stehender Holzremise, 62' lang 18' tief, belegen neben der vorigen Hofraithe an der Ecke der Schwalbacher- und der neuen Faulbrunnenstraße;

4) No. 9416 des Stockbuchs (unvermessen), ein zweistöckiges Wohnhaus, 28 1/2' lang 33' tief, mit einstöckigem Anbau, 12' lang 13' tief, einstöckigem Hintergebäude, 26 1/2' lang 17' tief, zweistöckiger Scheuer, 43' lang 28' tief, und Stall, 12' lang 8' tief, belegen in der Schwalbacherstraße zw. Anton Seib und Daniel Kraft;

5) No. 7478a des Stockbuchs 22 Ruthen 34 Schuh, ein neues dreistöckiges Wohnhaus, 51' lang 42' tief, belegen am Dopheimer Weg zw. Jonas Thon und Friedrich Meinede, nebst dazu gehörigen 46 Ruthen 90 Schuh Garten No. 9478b u. c des Stockbuchs;

6) No. 9454 des Stockbuchs 18 Ruthen Acker auf der breiten Salz zw. Ludwig Wintermeyer und Philipp Heinrich Schmidt;

7) No. 9442 des Stockbuchs 86 Ruthen 93 Schuh Acker durch den Schierssteiner Weg zw. dem Dopheimer Weg und Gustav Schröder, gibt 1 fl. 24 1/2 fr. Zehntannuität, und

8) No. 9486b des Stockbuchs 45 Ruthen 10 1/2 Schuh Wiese in der Philguswiese zw. Georg David Schmidt und Wilhelm Kimmel Sr. Kinder.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5139

Notizen.

Heute Samstag den 16. Juni, Vormittags 9 Uhr,
Fengrasversteigerung von den Domantalswiesen in der Gemarkung Hahn.
(S. Tagbl. 136.)

Versteigerung.

Der Unterzeichnete läßt wegen Wohnortsveränderung Montag den 18. Juni l. J. Morgens 9 Uhr und die darauf folgenden Tage nachverzeichnete Gegenstände:

1 neues Schiff von 500 Centner Tragfähigkeit,

2 Zugpferde,

4 junge Kühe,

4 ausgezeichnet schöne Zuchtschweine,

1 gemästetes Schwein,

1 neuen Erndtewagen,

1 neuen Gestellkarrn,

3 f. g. Schublade,

1 Zehntwagen,

1 Mistpflugegestell,

sonstige zur Deconomie gehörende, wohl erhaltene Geräthschaften,

17 Stück Zulaßfässer,

mehrere kleine Fässer, sämmtlich noch in gutem Zustande, und sonst noch verschiedene Gegenstände

in seiner Behausung gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Budenheim bei Niederwalluf im Juni 1860.

Anton Leyendecker. 5474

Bekanntmachung.

Montag den 18. Juni 1860, Morgens 10 Uhr, wird auf dem Rathhaus zu Döbheim durch ein Nachgebot die Dachdeckerarbeit an der Kirche daselbst nochmals versteigert.

Döbheim, den 14. Juni 1860.

Der Bürgermeister.

Hartmann.

61

Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Auf die Prämien der zwischen dem 1. Juli 1858 und 1. Juli 1859 in Kraft gewesen, prolongirt und neu entstandenen Versicherungen fällt eine Rückvergütung von

70 Prozent.

Ich ersuche die Betheiligten, die sie treffenden Beträge nebst einem Exemplar des Rechnungsabchlusses der Bank von 1859 bei mir in Empfang zu nehmen. Zur Vermittelung neuer Versicherungen bin ich jederzeit gern bereit. Wiesbaden, den 31. Mai 1860.

5175

Jacob Bertram.

Soeben ist erschienen:

Das medizinische Hausbuch.

Populäre Unterhaltungen über die Fortpflanzung, die Entwicklung und die Lebensverrichtungen des Menschen.

Den gebildeten Männern aller Stände gewidmet von

Dr. F. G. K. Hildebrand.

1. Lieferung 18 Fr.

Dieses medizinische Hausbuch, welches den gebildeten Männern aller Stände sehr zu empfehlen ist, erscheint in Lieferungen jede zum Preise von 18 fr. und nimmt Bestellungen darauf an die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 34.

Hausverkauf.

Ein in der Nähe der Stadt gelegenes mittelgroßes **Landhaus**, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist von einem Garten umgeben, welcher mit vortreflichen Obstbäumen und Weinreben bepflanzt ist. Kapital nicht hoch. Näheres in der Exped. d. Bl.

4702

Ruhrkohlen

von bester Qualität lasse ich fortwährend in Viebrich ausladen.

Günther Klein.

5508

Tapezirstärke!

in sehr guter Qualität à 6 fr. per Pfund, im Centner billiger, bei

5370

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Zu verkaufen:

ein starker zum Reiten und Fahren tauglicher Esel. Näheres bei Herrn **Heinrich Schneider** in Viebrich.

5640

Turnverein.

Zur Mitfeier des Coburgerturnfestes findet Sonntag den 17. dieses Monats Mittags 3 Uhr, ein **Rügenturnen** auf dem Turnplatze am Rietherberg und nach demselben eine gesellige **Unterhaltung** auf dem Rietherberg statt; wozu die unactiven Mitglieder, sowie die Freunde des Turnens höflichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 467

Turnverein.

Bei ungünstigem Wetter findet das **Rügenturnen** der Turner und Jünglinge um 8 Uhr und das der Turnschüler um 6 Uhr heute in der Turnhalle statt; indem für die nöthigen Gerüste gesorgt ist.

Der Vorstand. 467

Sonntag den 17. Juni im Saale des Erbprinzen von Nassau großes **Vocal- u. Instrumental-Concert** und komische spanische **Tänze** mit Tamborelle à la Moresca, gegeben von italienischen, französischen und spanischen Künstlern. Anfang 5 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

5641

J. Ceruti, Violonist, und Comp.

Württembergischer Hof.

Heute Samstag den 16. Juni

Musikalische Unterhaltung.

5642

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

430

Café Hartmann,

5548

Mühlgasse No. 2.

Vom 13. Juni an täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr Mittags per Couvert 40 fr., wozu auch Abonnenten angenommen werden.

Dejeuners, Dinners, Soupers à la carte und fixe Preise zu jeder Stunde. Extra-Dinners au premier werden auf Vorausbestellung ebenfalls angenommen.

Ein **Thor**, ganz von Eichenholz mit gutem Beschlag, sowie ein **Glas-erker** sind billig zu verkaufen.

Auch kann eine Junge bei mir in die Lehre kommen.

5529

Heinrich Kühn, Spenglermeister, Oberwebergasse No. 17.

Bom Bazar,

illustrirte Damen - Zeitung,

vierteljährlich 1 fl. 12 fr.,

ist vom 3ten Quartal bereits die erste Nummer erschienen und an unsere verehrl. Abonnenten geliefert. — Zu weiteren Bestellungen empfiehlt sich die

J. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34.

Deutscher, franz. und engl. Unterricht wird sowohl in Wiesbaden als in Biebrich ertheilt durch **Marie Reichard.**

Adresse: Frau Kettenbach. Mosbach-Biebrich.

English, French and German lessons will be given at Wiesbaden and Biebrich.

address: Mrs. Kettenbach. Mosbach-Biebrich. 5643

Ein Mann, der im Schreiben und Rechnen bewandert ist, sucht noch einige Stunden des Tages zu besetzen. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 5566

Ich empfehle mich im Waschen in und außer dem Hause und bitte um geneigten Zuspruch.

Wilhelm Semmler Wittwe, Schachtstraße 25. 5644

Dr. Rommershausen's Augenessenz,
ein unübertreffliches Mittel für schwache Augen, ist in frischer Sendung eingetroffen bei

A. Sebastian, vormalig N. Kunfler Wtw., Langgasse 14. 5645

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Lannusstraße No. 20 bei **H. Glaeser.** 4165

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfehlte sein (vormalig Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 4394

Cervelatwurst

in bester Qualität und frischer Sendung empfiehlt

5433

A. Quersfeld, Langgasse.

Sehr schöne saftige Citronen und Orangen billigt bei

5518

Chr. Nigel Wittwe.

Ganz reinschmeckenden frischgebrannten Java-Caffee, sowie schön und frisch gebranntes Korn billigt bei **G. Kadesch,** Michelsberg 27. 5601

Moras haarstärkendes Mittel

558

zu haben bei **G. A. Schröder,** Hof-Parfumeur, Sonnenbergerthor No. 2.

In der **Gartenwirthschaft** des
Schwalbacherhofs

wird von heute an fortwährend sehr gute

D i c k m i l c h

verabreicht.

5523

Restauration K. Rode zu Schlangenbad.

(Selbst Koch.)

Hiermit empfehle ich einem geehrten reisenden Publikum meine vortref-
flich eingerichtete **Restauration**, ausgezeichnete **Speisen**, sowie vorzüg-
liche und rein gehaltene **Weine** nebst reeller und aufmerksamer Bedienung.
Schlangenbad, im Mai 1860.

4734

Feuerfeste Backsteine,

für deren Güte garantirt wird, bei

Herm. Schirmer. 4802

Bei **Wtw. Lugenbühl** sind **Bohnenstangen** zu haben durch
5602 **August Knap.**

Eine ziemliche Parthie **Backsteine** und **Lehmsteine** ist billig zu ver-
kaufen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl.

5603

Ziegelkohlen

5434

vorzüglicher Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei **D. Brenner.**

Holzverkauf.

Ganz reine und trockene eichene **Diele** von 1, 1½ und 2 Zoll Dide,
sind zu haben bei **Peter Lietz** in **Johannisberg.** 3568

Lieber Vater!

Es gratuliren Dir zu Deinem 63. Geburtstag Deine Kinder. 5646

Lieber Frig W.!

Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem 28. Geburtstag.
Deine wirkliche Freundin. 5647

Ein dreimal donnerndes Hoch!

L i e b e C h r i s t i a n e !

Zu Deinem morgigen 19ten Geburtstage gratuliren Dir recht herzlich
5648 Deine Freunde, sowie Freundinnen.

Dogheim!

Lieber **Wilhelm!** Wir gratuliren Dir zu Deinem 21. Geburtstag.
P. S. F. S. F. R. W. W. 5649

Dem Meister **E** bei meiner Abreise ein bedenkliches Lebewohl.
5650 J. A.

Ein Mädchen sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Heidenberg No. 12. 5651

Ein gut erhaltenes **Clavier** ist zu verkaufen in **Biebrich, Wiesbadenerstraße No. 87.** 5570

Zwei vorzügliche **Instrumente** (eine Steiner Geige, sowie eine Pariser Lupot) sind preiswürdig zu verkaufen **Kirchgasse No. 8.** 5565

Eine gute **Mange** noch neu ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen **Steingasse No. 13.** 5652

Taunusstraße 19 im Hinterhause sind einige große **Zeichenreißbretter** nebst dazu gehörigen Gestellen, sowie einige **Actenschränke** billig zu verkaufen.

Ellenbogengasse 1, Parterre, sind zu verkaufen mehrere **Kleiderschränke**, ein **Kuchenschrank** und mehrere nussb. **Tische**, sowie ein **Schleifstein.** 5564

Eine alte aufs neue Gewicht umgeänderte **Schnellwaage**, 240 Pfund auswiegend und geächt, ist billig zu verkaufen **Steingasse 23, 2. Stod.** 5653

Eine **Parthie gute Bohnensaugen** ist zu verkaufen **Nerostraße 34.** 5531

Bei **Fr. Es** am **Dogheimer Weg** sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 4824

Bei **J. Weber** **Louisenstraße 17** ist **Korn- u. Gerstenstroh** zu haben. 5562

Marktstraße 5 ist ein fettes **Schwein** zu verkaufen. 5654

Heidenberg No. 29 ist eine **Biege** zu verkaufen. 5655

Es werden zwei schön gefiederte große **Papageyen** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die **Exped. d. Bl.** 5656

Saalgasse 15 drei Stiegen hoch ist ein ächter **Affenpinscher** nebst einem **Mattenfänger** zu verkaufen. 5657

Eine kleine **Sundshütte** wird zu kaufen gesucht. Offerten durch die **Expedition** dieses Blattes. 5658

Michelsberg No. 15 ist eine Grube **Pferde- und Ochsendünger** zu verkaufen. 5659

Ein **Affenpinscher** mit einem Halsband ist **Dienstag den 12ten** zuge-
laufen und kann gegen **Einrückungsgebühr Saalgasse No. 4** abgeholt werden.
5660 **Anton Müller, Schreiner.**

Am **Montag** wurde auf dem Wege zwischen hier und **Rambach** eine goldene **Broche** verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung in der **Expedition** dieses Blattes. 5661

Stellen = Gesuche.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht einen **Schendienst.** Wo, sagt die **Expedition d. Bl.** 5662

Gesucht wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das außer den Hausarbeiten zu nähen und bügeln versteht. Näheres in der **Exped. d. Bl.** 5579

Ein reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Mädchen allein auf **Johanni.** Das Nähere zu erfragen **Heidenberg 31 im 2ten Stod.** 5663

Ein Mädchen, welches mit Vieh umgehen kann, wird gesucht **Nerothal No. 5.** 5664

Nerothal No. 5 wird ein junges Mädchen gesucht. 5665

Ein in häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird gesucht und kann gleich oder in den nächsten Wochen eintreten. Von wem, sagt die **Exped.** 5666

Es kann ein wohlzogener Junge in die Lehre treten bei **Bäckermeister Fischer.** 5400

Ein gesitteter Junge kann unter guten Bedingungen als **Schuhmacher** in die Lehre treten **Goldgasse No. 18.** 5615

Ein Aufseher wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5667

Gesucht

vom 1. Juli an ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet im vorderen Theile der Stadt. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5668

Zu vermietthen:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 3411

Kirchgasse 8 ist gleicher Erde ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5669

Schwalbacherstraße No. 2½ ist die Bel-Etage auf den 1. Juli zu vermietthen. 5502

Mein neuerbautes Wohnhaus an dem **Dogheimer Weg** ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermietthen. **Friedrich Meinecke.** 4778

2 große gut möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sind eine Stiege hoch zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5586

Zu vermietthen

ein Zimmer mit Cabinet und Alfoven am 1. Juli, möblirt oder unmöblirt. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5409

Es werden **330 fl.** über doppelte gerichtliche Sicherheit zu 5 pCt. in hiesiges Amt gesucht. Die Exped. sagt wo. 5670

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Tochter **Kathinka** vorgestern Nachmittag um 4 Uhr dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet

Der trauernde Vater **C. Baum.**

Die Beerdigung findet nächsten Sonntag um 3 Uhr vom Sterbehause (Goldgasse No. 5) aus statt. 5671

Freunden und Bekannten machen mir hiermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere vielgeliebte Schwester, **Katharina Gromann**, nach langem und schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. 5672

Die Beerdigung findet am Montag Abend um 5 Uhr vom Leichenhause aus statt. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag zum Erstenmale: **Elisabeth Charlotte.** Schauspiel in 5 Acten von W. Heyse.

Morgen Sonntag: **Die Jüdin.** Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Frei nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Halevy.

Der Text ist in den Buchhandlungen von **L. Schellenberg** und **W. Roth** für 12 kr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 15. Juni.

Pistolen	9 fl. 34½ - 33½ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 58½ - 57½ fr.
Gold. 10 fl. Stücke	9 " 40½ - 39½ "	Dufaten	5 " 30 - 29 "
20 Franc. Stücke	9 " 19½ - 18½ "	Engl. Sovereigns	11 " 42 - 38 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 140)

16. Juni 1860

Einladung.

Montag den 18. d. wird auf der Dietenmühle die Erinnerung an die **Schlacht von Waterloo** in gewohnter Weise gefeiert werden. Ist der Waffenruhm, den einst dort bei Waterloo deutsche Krieger, mit dem englischen Brudervolk im Bunde, in glorreichstem Kampfe davon trugen, schon zu jeder Zeit eine Erinnerung des gerechtesten Stolzes, so ist dieselbe grade in der so vielfach bedrohten Gegenwart doppelt hoch zu halten als ein Zeichen nationaler Erhebung und Kräftigung für Gesamtdeutschland. Mögen sich deshalb auch die Bewohner des Herzogthums Nassau, namentlich die von Wiesbaden und der Umgegend, recht zahlreich an unserem Feste betheiligen, um durch diese ihre Betheiligung ein unzweideutiges Zeichen vaterländischer Gesinnung und alten deutschen Muthes kund zu geben, von denen Jung und Alt gleichmäßig erfüllt ist. Darum jedem Patrioten, dem das Vaterland als höchtem Bürger über Alles geht, unsere freundlichste Einladung! Wiesbaden im Juni 1860.

5514

Die hiesigen Veteranen von Waterloo.

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Samstag den 16. Juni **Réunion dansante.**

Cäcilien- u. Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

57

Heute Samstag den 16. Juni

im **Café Hartmann**

Vocal-Instrumental-Concert

und **komische spanische Tänze** mit Tamborelle à la Moresca, gegeben von italienischen, französischen und spanischen Künstlern.

Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

5629

J. Ceruti, Violoniste, et Comp.

Auf Verlangen wird heute Abend 8 Uhr **Kitzinger Bier** (première Qualität) per Glas verabreicht und von morgen Sonntag an fortwährend **Frankfurter Lagerbier** per Glas 4 fr.

5599

Louis Giess, Restaurateur.

Badewannen sind zu vermiethen bei

5630

Spenglermeister **Carl Stemmler**, Saalgasse 5.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir außer unsern bekannten Artifeln

ein Commissions-Lager
in Bronze-, Alabaster-, Portefeuille- und feineren
Korbwaaren mit und ohne Einrichtung zu Stickereien,
übernommen haben. Durch sehr günstige Bedingungen sind wir im Stande
zu außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.

5425 **A. & M. Dotzheimer.**

Photographisches Atelier

von Fr. Brechtel,

Geisbergweg No. 3.

Portraits werden täglich und bei jedem Wetter aufgenommen. 2555

Asphaltirte Dach-Pappen in gewöhnlicher Dide,
" **Doppel** dito. oder **Asphalt-Falz**
von **Seezer & Müller** in Stuttgart,
für billigen und leichten Bedachung vollkommen dauerhaft und feuersicher
laut vorliegenden 12 jährigen Zeugnissen, empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

5635 **A. Herber.**

Brönner's Fleckenwasser,
acht Cölnisch-Wasser von J. M. Farina gegenüber dem Jüdisch-Platz,
Meliffengeist, deutsche und französische **Odeurs** und **Seifen**
5636 empfiehlt **Chr. Wolff,** Hoflieferant.

Leutnerische Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

3889 **G. A. Schröder,** Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Ed. Hetterich,  **Lager** in allen Arten
Metzgergasse 27 in der Mühle, feineren Fleisch- u. Wurstwaaren
999 empfiehlt sein u. sonstige Delicatessen etc.

Von heute an wird in der früheren Herrn **Poths'schen Neumühle**
wieder **gemahlen** und **geschrotet.**

Auch wird daselbst täglich frische **Ruhmilch** abgegeben.

5478 **Fried. Thon.**

Die Unterzeichneten erlauben sich die ergebene Anzeige, daß sie nächsten
Montag anfangen werden, ihr sämtliches **Waarenlager**, bestehend in
den schönsten und seltensten **Seemuscheln** und fabricirten **Muschel-**
waaren. einzupacken, und genannte Waaren nur noch bis dahin zu äußerst
billigen Preisen verkauft werden.

5637 **Gebrüder Visser,**
Muschelwaaren-Fabrikanten aus **Norderney.**

Herr **Johann Müller** hat die Ehre, dem Publikum bekannt zu machen,
daß er den 17. und 18. Juni große Vorstellungen geben wird auf dem

gespannten Seil zu tanzen.

Der Anfang ist Abends um 8 Uhr.

Der Schauplatz auf dem Marktplatz zu Diebrich. 5510

Kirschkuchen

täglich frisch auf süßen und Hefenteig empfiehlt

5410

Gottlieb, Conditor, Mühlgasse.

Morgen Nachmittag:

Harmonie im Garten und **Ball** in
Bürgersaale, wozu freundlichst einladet

5382

F. Rieser.

5597

Niederwalluf.

Kirchweihfest den 17., 18. und 24. Juni.

Hierzu ladet unter Zusicherung vorzüglicher und billiger Bedienung
ergebenst ein **Heppel, zum Gartenfeld.**

Mosbach.

5631

Nächsten Sonntag den 17. d. Mts. findet gut besetzte Tanzmusik im
Gasthaus zum Engel statt.

Für einen vorzüglichen **Massenheimer 58r und 59r Wein,** sowie
für gute **Speisen** ist bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Karl Schröder.

Glas- u. Porzellanwaaren,

womit wir unsere Lager durch neue Zufuhren aufs Vollständigste assortirt,
empfehlen bei guter Waare zu soliden Preisen

5632

Jac. Schmidt's Erben

Goldgasse No. 10.

Marktstrasse No. 47.

Glace-Handschuhe zu 24 kr.

habe ich eine Parthie mit ganz unbedeutenden Fehlern erhalten, sowie eine
schöne Auswahl in bessern **Glace-Handschuhen** und **Fillettauchen,**
Corsetten, Cravatten, Chemisetten und **Ärmel, Neze,**
Gürtel, Bänder, Blumen und dergleichen mehr empfiehlt

5633

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Fillettauchen, Lizen u. Perlennetze, gestickte Kragen, Ärmel,
Taschentücher, Unterröcke, Corsetten in weiß
und grau mit und ohne Mechanik, Futterstoffe, Näh- und Strickgarn u. dgl.
mehr, feine Piquérädchen, Socken und Strümpfe, Pantoffeln, Herrenbinden
von 6 kr. bis zu 2 fl. per Stück, Hosenträger und Gürtel; Seife, Haaröl,
Pommade, ächt kölnisches Wasser u. dgl. m. in schöner Auswahl und zu
billigen Preisen empfiehlt

5634

A. Sebastian, vormal's A. Kunkler Wtw., Langgasse 14.

Eine Restauration

in mitten der Stadt gelegen, komplett eingerichtet, ist unter vortheilhaften
Bedingungen auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. Das Nähere zu
erfragen bei Herrn Commissionär G. Decker.

5387

Den Schülern der Gewerbeschule, welche im verflossenen Jahr unter meiner Leitung Zeichnungen gefertigt haben, werden dieselben Sonntag den 17. Juni um 11 Uhr im Schullokale vertheilt.

5638

Jos. Adf. Müller.

Es wird Unterricht in der französischen Conversation bei einem Franzosen gesucht gegen Ertheilung von Unterricht in der deutschen Sprache. Darauf Reflectirende belieben sich unter der Adresse H. R. W. an die Expedition dieses Blattes zu wenden.

5639

Evangelische Kirche.

2r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Katechisation mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Capl. Conrady.

Katholische Kirche.

3r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.

Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

In der Woche: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr.

Samstag Abend 6 Uhr: Salve und Beichte.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 7¹/₂, 9¹/₂ Uhr.

Nachm. 2, 6¹/₂, 8, 10 U. Nach. 1¹/₂, 4¹/₂, 8¹/₂, 10 U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6¹/₂ Uhr.

Morgens 11¹/₂ Uhr.

Nachm. 2 u. 4 Uhr.

Mittags 12¹/₂, Abds. 7¹/₂ U.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8¹/₂ Uhr.

Morgens 6 Uhr.

Abends 8¹/₂ Uhr.

Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr.

Morgens 8¹/₂ Uhr.

Nachm. 2¹/₂ Uhr.

Nachm. 2¹/₂ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr.

Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr.

Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr.

Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10⁵⁵.

(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 6³⁵, 8⁴⁵, 10²⁰.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁵, 11²⁷.

Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 8⁵, 10¹⁵.

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 1²⁵, 3⁵, 4⁴⁵, 8²⁰, 10⁵⁰.

Abgang Rüdesheim n. Wiesbaden.

Morgens 6⁵⁰, 9²⁰.

Nachmittags 12⁵⁰, 3, 5⁵, 7¹⁵, 9⁵⁰.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7²⁵, 9⁵⁴.

Nachmittags 1⁵⁰, 3³⁷, 5⁴⁴, 7⁵¹, 10²⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 2⁵, 4⁵, 6¹⁵, 8²⁰, 10⁵⁵.

* Nur an Sonn- und Feiertagen.

Hess. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigs-Hafen u. Paris:

Morgens 7²⁰, 9⁵⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2, 2⁵⁰, 7³⁰, 8⁵.

* Direct nach Paris (Wagen 1. u. II. Classe.)